

Rat Lengede fordert mehr Plätze an Gesamtschulen

Bürgermeister Hans-Hermann Baas: „Zahlen sprechen für eine dritte Gesamtschule im Kreis“ / Starkstromtrasse ist Thema

LENGEDE. Um die geplante Starkstromleitung von Wahle (Gemeinde Vechelde) nach Mecklar (Hessen) ging es im Lengeder Gemeinderat: „Wenn es nicht zur Trassenvariante 2 kommt, die wir vorzugsweise unterstützen, dann muss bei der Trasse Broistedt-Salzgitter ein Erdkabel verlegt werden“, sagte Lengedes Bürgermeister Hans-Hermann Baas (SPD). Grundsätzlich stimme der Rat aber keiner der geplanten Trassen zu.

Allgemeine Zustimmung

dagegen fand die Ehrenamtskarte. „Der Landkreis soll sich dieser Aufgabe annehmen und für die Organisation die Freiwilligenagentur des Paritätischen einbinden“, sagte Baas.

Mehrheitlich wurden die Gestaltungssatzungen für den „Alten Ortskern“ und die „Alten Neubaugebiete“ verabschiedet. Durch die Änderung der Schiedsmanbezirke wird eine Person für das Schiedsamt gesucht.

Großen Diskussionsbedarf gab es über die Gesamtschule

Lengede. „Ich bin von beiden Ratsfraktionen gebeten worden, mit dem Landrat zu sprechen, mehr Plätze an den Gesamtschulen im Kreis zu schaffen“, sagte der Bürgermeister.

Insgesamt 114 Interessierte seien an den Gesamtschulen abgelehnt worden, 50 Kinder in Lengede und 64 in Vöhrum. „Diese Zahl spricht für eine dritte Gesamtschule im Kreis. Es ist ganz deutlich,



Hans-Hermann Baas.

dass die Eltern dieses Angebot möchten.“

Der Landkreis Peine als Schulträger müsse selbst festlegen, wie viele Klassen benötigt werden, anstatt sich an die Landesvorgaben der Fünf-Zügigkeit halten zu müssen.

„Der Landkreis muss sich diesem Thema stärker widmen und dem Land sagen, dass es so nicht geht“, machte Baas deutlich. „Er ist

in der Verantwortung zu prüfen, wo weitere Gesamtschulplätze eingerichtet werden können, damit nicht gelöst werden muss.“

Denn gerade die Unsicherheit des Losverfahrens, ebenfalls eine Vorgabe des Landes Niedersachsen, sei für Eltern und Kinder nicht hinnehmbar.

„Ich bin dafür kurzfristig eine dritte, möglicherweise vierzügige Gesamtschule im Kreisgebiet zu gründen“, erklärt Baas. web